

Agenda Region Wil

Heute Montag

Wil
Mütter- und Väterberatung, 9.30-11.30, Hubstrasse 33
Kafi-Treff, 15.00-17.00, Quartiertreff Lindenhof, Rotschürstr. 15

Morgen Dienstag

Bazenheid
Solidarity-Treff, für Frauen aus aller Welt, 9.00-11.00, evangelisches Kirchgemeindehaus

Eschlikon

Migrationstreff, 17.30-20.00, Bibliothek

Lütisburg

Preisjassen, Einzelschieber mit zugelostem Partner, 14.00, Restaurant Landhaus, Oberrindal 38

Münchwilen

Schul- und Gemeindebibliothek, 16.00-18.30, Villa Sutter, Murgtalstr. 2

Wil

Vormittagswanderung, Männer-Jahrgangerverein 1941-1945 Wil & Umgebung, 7.30, Parkplatz Lindenhof
BIZ geöffnet, 13.30-18.30, obere Bahnhofstrasse 20, Kurzgespräche o. Voranmeldung 16.00-18.00
Konzert, Musikverein Harmonie Rickenbach, 20.00, Restaurant Café Toggistübli

Zuzwil

Informationsanlass, über die Sanierung der Dorfbachs, 19.30, Turnhalle

WILER ZEITUNG

Verleger: Peter Wanner
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho.)
Chefredaktion: Stefan Schmid (sm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv. - Leitung überregionale Ressorts), David Angst (da, Stv. - Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv. - Leitung Regionen), Martin Oswald (mos, Stv. - Leitung Online), Andri Rostetter (ar, Stv. - Leitung Ostschweiz)
Erweiterte Chefredaktion: Andreas Bauer (bau, Dienstchef), Silvan Lüchinger (lü, Autor), Bruno Scheible (bs, Leitung Wochenzeitung A), Daniel Wirth (dw, Leitung St. Gallen/Gossau/Rorschach)
Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf)
Chefredaktor Zentralredaktion: Patrik Müller (pmu)
Nachrichten & Politik: Doris Kieck (dk, Co-Leitung Bundeshaus), Anna Wanner (awa, Co-Leitung Bundeshaus), Thomas Griesser Kym (TG, Leitung Wirtschaft), Tobias Bär (bar, Bundeshaus), Stefan Borkert (bsc, Wirtschaft), Maja Striner (msj, Bundeshaus), Michel Burscher (mbu, Inland), Dominic Wirth (dow, Inland), E-Mail: schweiz@tagblatt.ch, ausland@tagblatt.ch, schauplatz@tagblatt.ch, wirtschaft@tagblatt.ch
Focus: Katja Fischer De Santis (kf, Leitung), Hansruedi Kugler (hk, Stv.), Rolf App (RA, Stv.), Philipp Bürker (pbu, Stv.), Christina Genova (gen), Diana Hagmann-Bula (dbu), Bruno Kneifelwolf (kn), Bettina Kugler (bk), Dieter Langhart (dl, Frauenfeld), Melissa Müller (mem), Julia Nehme (njm), Martin Preisser (map), E-Mail: focus@tagblatt.ch
Sport: Patricia Leher (pl, Leitung), Daniel Good (DG, Stv.), Raya Badraun (rba), Christian Brägger (cbr), Ines Bruggemann (ibr), Sergio Dudli (dus), Tim Frei (tf), Rolf Streule (rs), E-Mail: sport@tagblatt.ch
Ostschweiz: Andri Rostetter (ar, Leitung), Christoph Zwieli (cz, Stv.), Katharina Brenner (kbr), Marcel Eisener (me), Noemi Heide (nh), Adrian Vogele (av), Regula Weik (rw, Reporterin), E-Mail: ostschweiz@tagblatt.ch
Forum: Thorsten Fischer (TF), E-Mail: leserbrieff@tagblatt.ch
Ostschweiz am Sonntag: Michael Genova (mge, Leitung), Leber: Yvonne Stadler (ys), Hans Graber (hag), Susanne Holz (sh), Reporter: Kaspar Enz (ken), Janina Gehrig (gan), Melissa Müller (mem), Ursula Wegstein (uw)
Produktion: Thorsten Fischer (TF, Stv. Leitung), Arcangelo Balsamo (arc), Urs Bänziger (urb), Liska Meier (lis), Maya Mussilier (mus)
Fotografie: Urs Bucher, Michel Canonica, Donato Caspari, Benjamin Maniser, Reto Martin, Ralph Ribi, Hanspeter Schiess, Andrea Stalder, E-Mail: fotografie@tagblatt.ch
Bildredaktion: Christina Brunner (Leitung), Claudia Berger, Patrick Federli, Tanja Starkowski, E-Mail: bildredaktion@tagblatt.ch
Online: Martin Oswald (mos, Leitung), Daniel Walt (dwa, Stv.), Luca Ghiselli (ghl), Christa Kamm-Sager (chs), Stephanie Martina (stm), Linda Müntener (lm), Tim Naeff (tn), Alexandra Pavlovic (lex), Raphael Rohner (rar), E-Mail: online@tagblatt.ch
Redaktion Wiler Zeitung
Obere Bahnhofstrasse 35 (Eingang Rückseite), 9501 Wil, Telefon 071 913 28 28, E-Mail: redaktion@wilerzeitung.ch
Hans Suter (hs, Leitung), Gianni Anseluti (gia), Andrea Häusler (aha), Zita Meenholler (zm), Nicola Ryser (nr), Tobias Söldi (tos), Philipp Stutz (stu), Lara Wüest (aw)
Verlag:
Geschäftsführer: Jürg Weber und Dietrich Berg
Werbermarkt: Stefan Bai und Paolo Placa
Lesermarkt: Christine Bolt und Bettina Schibli
CH Regionalmedien AG, Fürstentlandstrasse 122, Postfach 2362, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 78 88, E-Mail: verlag@tagblatt.ch
Sonderbeilagen: Caroline Hasler (Leitung), Suzana Cibranovic (stv.), Patrick Baumann, Ursula Garbauer, Martina Luterbacher, Sandra Metzger, Thomas Werner, E-Mail: sonderseiten@tagblatt.ch
Verbreitete Auflage: WEMF 2018, 114 497 Ex. (inkl. Liechtensteiner Vaterland und Rheinländische Volkszeitung)
Leserservice: Tel. 071 272 72 72
E-Mail: leserservice@tagblatt.ch
Abonnementspreise: Print & Digital Fr. 47.-/Monat oder Fr. 522.-/Jahr; Digital Plus Fr. 33.-/Monat oder Fr. 366.-/Jahr; Digital Fr. 14.50/Monat oder Fr. 145.-/Jahr
Inserate: Obere Bahnhofstrasse 35, 9501 Wil, Telefon 071 913 28 34, E-Mail: inserate@wilerzeitung.ch
Digitaler Inseratemarkt: www.tagblatt.ch/inserate, www.ostjob.ch, www.osthome.ch
Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen
Die Weiterverwendung von redaktionellen Beiträgen und Inseraten oder Teilen davon, namentlich deren unbefugte Einspeisung in einen Online-Dienst, ist untersagt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt. Unser Zeitungspapier enthält 70 Prozent Altpapier und ist voll recycelbar.
Eine Publikation der

ch media

Gutes Benehmen hoch im Kurs

Wil Das Wiler Lehrstellenforum lockte auch dieses Jahr Hunderte von Jugendlichen, Eltern und Lehrkräfte in den Stadtsaal. Erstmals wurde das Cinewil einbezogen und somit mehr Platz für die Aussteller geschaffen.

Christof Lampart
redaktion@wilerzeitung.ch

Waren die Ausstellenden bis anhin auf den grossen Saal und das vordere Foyer beschränkt, so konnte diesen Samstagvormittag auch das hintere Foyer als Ausstellungsfläche genutzt werden. Denn die Infoblöcke und Berufswahlpodien gingen erstmals nicht im Stadtsaal, sondern im Cinewil über die Bühne. Dies führte dazu, dass die potenziellen Lehrstellenfirmen mehr Platz zur Verfügung hatten und sich die Besuchermenge besser verteilte. Wo früher echtes Gedränge geherrscht hatte, war dieses Mal ein problemloses Durchkommen garantiert, was allen Raum zum Atmen und genügend Platz für Gespräche zwischen den potenziellen Lernenden und ihren zukünftigen Oberstiften und Lehrmeistern liess.

Vertraut werden mit den Möglichkeiten

Entsprechend gut gelaunt absolvierten die vielen Real- und Sekundarschüler den Parcours – wobei sie öfter Aufgaben seitens der Lehrer bekamen. So verlangte beispielsweise Jürgen Pfitzke, der an der Oberstufe Sonnenhof eine 1. Realklasse unterrichtet, von seinen Schützlingen, dass sie sich mindestens nach fünf Berufen erkundigen sollen. Wichtig war es Pfitzke, dass sich die Schülerinnen und Schüler «natürlich, mutig, offen, aufgeschlossen und interessiert» zeigen sollten, denn «das ist die beste Art, um mit den verschiedenen Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu kommen». Ähnlich sah dies auch die Gegenseite: «Das Wichtigste ist, dass die jungen Menschen Interesse zeigen und ein gutes Benehmen an den Tag legen. Stimmt das, dann stimmt schon sehr viel, wenn es darum geht, ob man jemanden zu einer Schnupperlehre einlädt oder ihm später sogar einen Lehrvertrag



Die grosse Auswahl an Berufen und Lehrfirmen lockte auch dieses Jahr viele Jugendliche, Eltern und Lehrer ans Forum. Bilder: Christof Lampart

«Wichtig ist für mich vor allem, dass ich später etwas mit meinen Händen arbeiten kann.»



Stefan Altherr
Schüler (14)

«Ich finde es mega-geil, was es hier für eine Auswahl an interessanten Berufen gibt.»



Lorena Kukaj
Schülerin (13)

anbietet», sagte Adrian Studer von der Confiserie Hirschy AG. Ganz generell habe man am Lehrstellenforum «sehr viele gute Gespräche geführt», freute sich Studer, wohlwissend, dass «es hier wirklich erst einmal darum geht, die Schüler mit den Möglichkeiten im Berufsleben vertraut zu machen».

Wahrscheinlich viel Ausdauer gefragt

Wie zum Beispiel Stefan Altherr. Der Wiler Schüler durchstreifte mit seinen Eltern und dem jüngeren Bruder Silvan den Stadtsaal. «Ich würde gerne Lastwagen- oder Landmaschinenmechaniker werden. Wichtig ist mir vor allem, dass ich später etwas mit den Händen tun kann», sagte der 14-Jährige. Auch Lorena Kukaj

schleppte einen Plastiksack voll mit Prospekten mit sich herum. «Ich finde es mega geil, was es hier für eine Auswahl an interessanten Berufen gibt», zeigte sich die 13-Jährige begeistert. Auf einen bestimmten Beruf will sie sich zwar noch nicht festlegen, doch hat es ihr jener der Architektin angetan. «Zu sehen, was man als Architekt macht und wie man arbeitet, fand ich sehr spannend», stellte Lorena Kukaj fest. Dass es bis zur endgültigen Berufswahl bei den meisten noch einige Auf und Ab's zu überstehen gilt, ahnte die Moderatorin eines Infoblocks im Cinewil. Ihre Zuhörerschaft verabschiedete sie mit den Worten: «Ich wünsche euch allen viel Kraft und Durchhaltevermögen, bis ihr endlich eure Lehrstelle habt».

Eine Reise durch Zeit und Genres

Bütschwil Am 26. und 27. Juli findet das Open Air Bütschwil zum 16. Mal statt. Das diesjährige Line-up setzt wiederum auf einige Perlen des Schweizer Musikschaffens.

Gute Musik, gute Freunde, gute Stimmung: So fassen die Veranstalter das Open Air Bütschwil in eigene Worte. Das Konzept eines regionalen Festivals inmitten der Toggenburger Hügellandschaft mit ausgewählten Bands aus der Schweiz bewährt sich. Auch im 16. Jahr seit der Premiere knüpft man daran an.

Die frühen 2000er-Jahre leben wieder auf

Als Headliner für das diesjährige Open Air wurde ein Kollektiv verpflichtet, mit welchem so manch einer unvergessliche Jugenderinnerungen verbindet. Es war in den frühen 00er-Jahren, als der Zusammenschluss der Bands Wurzel 5, Baze, Greis und PVP vor sich zu reden machte. Die Chlyklass prägte fortan ein ganzes Jahrzehnt des Mundart-Raps. Dass die mittlerweile gereiften Herren keineswegs weg vom Fenster sind, werden sie unter

Beweis stellen. Unterstützt werden die Berner von den Badener Reggae-Poppers Pedestrians. Ihnen steht ein vollbepackter Festivalsommer bevor, an dem sie auf ihr im September erscheinendes erstes Album aufmerksam machen werden. Vor kurzem ver-

öffentliche die Band als Vorge-schmack die erste Single «Break-down Tuesdays». Grosse Live-Momente garantiert auch das Basler Pop-Quintett Les Touristes, zu deren unverkennbaren Sound es sich leicht durch den lauen Sommerabend tanzen

lässt. Den Auftakt machen Rival Empire, eine vielversprechende Rockband aus Gemmiswald.

Gute Stimmung unter Freunden wird bei guter Musik bereits am Freitagabend im Festzelt zelebriert. Gutes für den Gaumen gibt's unter anderem an der

neuen Weinbar zu kredenzen. Für gute Gefühle sorgt das Tessiner Duo Make Plain. Die Band, die ihr Können schon zu Beginn des Jahres als Supportact der erfolgreichen südafrikanischen Rockband Prime Circle im Rahmen deren Europatournee auf den renommiertesten Bühnen präsentieren durfte, nimmt mit auf eine Klangreise durch die Genres Folk, Blues, Rock'n'Roll und Country. Bis tief in die Nacht hinein wird zur Musik von DJ Cekay getanzt. Das Open-Air-Bütschwil-Urgestein trifft stets den Geschmack der Gäste. (pd)

Open Air Bütschwil 2019
Eintritt Freitag: 20 Franken. Eintritt Samstag: 25 Franken. Türöffnung am Freitag um 18 Uhr und am Samstag um 17 Uhr. Parkieren auf dem Gelände ist nicht möglich. Es verkehren regelmässig kostenlose Shuttlebusse. Weitere Infos auf www.openairbuetschwil.ch.



Lange Sommernächte: Das Open Air in Bütschwil ist seit Jahren ein Highlight der Region. Bild: Michael Hug